

Muhterem Aras ist Favoritin bei der Landtagswahl

Wird sie der neue grüne Superstar?

Von **BEATE MAISCH**:

Stuttgart – Von wegen Migranten haben's schwerer! Grünen-Chefin Muhterem Aras (45) kam mit zwölf Jahren aus der Türkei nach Stuttgart, sprach kein Wort Deutsch. Trotzdem legte sie eine Ausnahme-Karriere hin. Bei der Landtagswahl (27. März) will sie als erste Stuttgarter Migrantin den Sprung ins Parlament schaffen.

In BILD erzählt Aras von ihrer Kindheit in einem türkischen Dorf: „Wir lebten von der Schafherde meiner Großeltern, es gab weder Strom noch Wasser.“ Im August 1978 der Neustart in der schwäbischen

High-Tech-Region: Aras und ihre vier Geschwister folgten den Eltern nach Stuttgart, wo ihr Vater Arbeit gefunden hatte. „Ich kam in die 5. Klasse der Hauptschule in Sielmingen, konnte nicht mal den Stundenplan lesen.“

Trotzdem schaffte es Aras (verheiratet, zwei Kinder). Sie leitet heute neben ihrem politischen Amt eine Steuerberatungskanzlei (8 Angestellte) und führte die Grünen bei den Kommunalwahlen 2009 mit Grünen-Chef Werner Wölfle (57) zu einem sensationellen Wahlsieg: Erstmals in der Stadtgeschichte wur-

de die Öko-Partei mit 25,3 Prozent stärkste Fraktion.

Bei der Landtagswahl will Aras im Wahlkreis I jetzt das erste Direktmandat in der Geschichte der Grünen im Ländle holen.

*Superstar türkisches Wort für Superstar



◀ Hier will Aras einziehen: der Landtag in Stuttgart

FOTO: BERND WEISSBROD/DPA

